

MEISTERSCHAFTSSPIEL VS. BUCHKIRCHEN 9. Juni 2003, 15.00 / 17.00 Uhr, in Bruck K
M:

2:2

(1:0), Tore: Berndorfer Michi, Wiesinger Kurt

Reserv:

2:3

(1:1), Tore: Molla Mahmoud, Schrank Max

Kader

: Freilinger, Klaras, Vogl, Ortbauer L., Nemetz, Wiesinger M., Peham, Juffmann T., Wiesinger K., Benezeder, Berndorfer - ERSATZ: Heitzinger, Schauer, Molla, Reiter

Schiedsrichter

: Frau Mag. Oswald

Kader Reserve:

Reiter, Gföllner, Molla, Bannert, Schauer, Lehner, Schrank, Wimmer, Apfelthaler, Heitzinger, Freilinger Stefan, Burghart

Vor dem Spiel:

Die Rotsperre vom Lehner Dominik erstreckt sich über mehrere Spiele - war also noch nicht dabei dieses Mal. Ebenso nicht im Kader aufgrund einer Verletzung war unser Kapitän, der Hötzel Jürgen, und aufgrund von Studiumsstress der Juffmann Andi.

Zum Spiel

:

Dieses Spiel lässt sich wunderbar in einem Satz zusammenfassen:

In der ersten Halbzeit hätten wir aufgrund von unzähligen Großchancen alles klar machen müssen, nach 90 Minuten muss man dann sogar noch froh sein, dass es zum Unentschieden gereicht hat...

Erste Halbzeit war toll von uns. Wir haben uns teilweise schon im Sturm die Bälle erkämpft, haben gut kombiniert, da auch die Laufbereitschaft bei erneut großer Hitze noch da war! Das gute Fußballspiel in dieser ersten Halbzeit brachte uns auch zu einigen großen Chancen, leider reichte es aber nur zur 1:0 Führung durch einen Elfer von Berndorfer Michi. Es hätte in der Pause bereits 3:0 für uns stehen MÜSSEN, denn wir haben echt riesige Chancen vergeben (der Höhepunkt war diese eine Vierfachchance aus einer Situation -- vier mal allein vorm Tormann - angeschossen und daneben gerollt und so....), während der Gegner nur eine Chance aus dem Spiel vorfand, die aber ungenutzt blieb. Die restlichen Standardsituationen waren nicht sonderlich gefährlich.

Beginn der zweiten Halbzeit war dann wieder wie abgerissen. Irgendwie komisch verwirrt

kamen wir aus der Kabine, schläferisch wie so oft kassierten wir gleich nach der Halbzeit den Ausgleich durch einen flachen Schuss ins lange Eck von der linken Seite mit links.

Dieser Gegentreffer bedeutete wieder den Riss in unserem Spiel. Fehlende Kraft aufgrund des doch hohen Tempos unsererseits in der ersten Hälfte spielt da die Hauptrolle. Es wurden einfach die Zweikämpfe nicht mehr gewonnen, sondern verloren, die Pässe kamen ungenau und kraftlos, unsere Kombinationen stockten, und so war es nicht verwunderlich, dass wir einen Eckball brauchten, um wieder in Führung zu gehen: Ein schöner Kopfwall vom Kurti vom langen Fünfeck ins kurze (Fast-)Kreuzeck des Tores.

Nicht lange danach kam es aber wieder zum Ausgleich: Ebenfalls ein Kopfball - nach einer langen Flanke (die ich Idiot hätte runterfischen können) platzierte der Spieler die Kugel schön neben die Stange im langen Eck.

Bei diesem Unentschieden blieb es dann, der Gegner hatte noch die eine oder andere Chance aus dem Spiel und auch ein paar gute Freistoßchancen, die aber auch wir vorfanden. Keine Mannschaft hatte aber einen in ihren Reihen, der daraus Kapital hätte schlagen können.....

Im Endeffekt konnten wir gar noch froh sein, das Unentschieden nach dem doch etwas starken Einbruch in der zweiten Halbzeit über die Zeit gerettet zu haben. Denn man kennt ja die alte Weisheit des Fußballs: Nützt man seine Chancen (die in der 1. HZ zu Genüge vorhanden waren) nicht, so bekommt man blöde Gegentore. Dieses Mal hat sich das Gott sei Dank nicht ganz bewahrheitet....